

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Abt. für deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters

Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur

Aspekte mittelhochdeutscher Literatur:

Zur Einführung in die mittelhochdeutsche Literatur und Sprache

Textkompendium für das Grundseminar



Abb. aus dem *Codex Manesse*; Hartmann von Aue

Inhaltsverzeichnis

Hauptgattungen und Stoffkreise der höfischen Epik / Heldenepik.....	4
Unterschiede zwischen Heldenepos und höfischem Epos.....	5
Die Entwicklung der mittelhochdeutschen Lyrik / Mittelhochdeutsche LyrikGattungen.....	7
Chronologischer Überblick der wichtigsten Dichter und Werke der mhd. Literatur ca. 1140-1300.....	8
Tafel wichtiger historischer Ereignisse der Stauferzeit.....	10

Eine kleine Auswahl bedeutender Einführungen, Nachschlagewerke und Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur und Kultur

(Besonders zur Einführung empfohlene Publikationen fett gedruckt.)

1. Die deutsche Literatur des Mittelalters. **Verfasserlexikon**, begründet von Wolfgang Stammer, fortgeführt von Karl Langosch. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Kurt Ruh zusammen mit Gundolf Keil, Werner Schröder u.a., 11 Bde., Berlin/New York 1978-2004 (= ²VL)
2. **Bumke, Joachim: Höfische Kultur**, München ⁹1999
3. Epische Stoffe des Mittelalters, hg. von Volker Mertens und Ulrich Müller, Stuttgart 1984
4. Lexikon des Mittelalters, München 2002
5. Kartschoke, Dieter: Geschichte der deutschen Literatur im frühen Mittelalter, München ⁴2000.
6. **Bumke, Joachim: Geschichte der deutschen Literatur im hohen Mittelalter**, München ⁴2000.
7. Cramer, Thomas: Geschichte der deutschen Literatur im späten Mittelalter, München ⁴2000.
8. Johnson, L. Peter: Die höfische Literatur der Blütezeit (1160/70-1220/30), Tübingen 1999. [Bd. II/I der „Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit“, hg. von Joachim Bumke]
9. **Weddige, Hilbert: Einführung in die germanistische Mediävistik**, München ⁴2001.

Weitere Literaturhinweise zu einzelnen Themen oder zur Einführung in einzelne Gattungen und Werke finden Sie unten im Rahmen unseres Abdrucks der Textausschnitte. Dabei wird auf die oben genannten Publikationen mit folgenden Abkürzungen verwiesen:

- ²VL = Verfasserlexikon, 2. Aufl. = oben Nr. 1
Bumke, Höfische Kultur (⁹1999) = oben Nr. 2
Weddige, Mediävistik (⁴2001) = oben Nr. 9

Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf folgende Internet-Portale, aus denen einige der folgenden Texte bzw. Lieder stammen:

Mediaevum: <http://www.mediaevum.de>

Bibliotheca Augustana: http://www.hs-augsburg.de/~Harsch/germanica/Autoren/d_alpha.html

Minnesangs Frühling: <http://etext.lib.virginia.edu/etcbin/toccer-old?id=MosMinn&images=images/modeng&data=/lv1/Archive/german-parsed&tag=public&part=teiHeader>

Hauptgattungen und Stoffkreise der höfischen Epik / Heldenepik

wichtige Autoren und Werke aus dem 12. und 13. Jahrhundert

Höfischer Roman

(Artus-, Tristan- und Antikenstoff)

- Reimpaarverse
- Namensnennung des Autors
- Ggf. Nennung der Vorlage (inkl. Autor)

matière de Bretagne

Artusroman

Hartmann von Aue: *Erec, Iwein*

Wolfram von Eschenbach: *Parzival* (auch: Gralsroman)

Wirnt von Grafenberg: *Wigalois*

Ulrich von Zatzikofen: *Lanzelet*

Heinrich von dem Türlin: *Die Krone*

Tristan-Stoff

Gottfried von Strassburg: *Tristan*

matière de Rome

Antikenroman

Heinrich von Veldeke: *Eneas(-Roman); Eneit*

Herbort von Fritzlar: *Liet von Troye*

Konrad von Würzburg: *Trojanerkrieg*

Rudolf von Ems: *Alexander*

Heldendichtung / Heldenepik

- strophisch (Langstrophe)
- anonyme Überlieferung
- schöpft aus der mündlichen Tradition

Germanische Heldendichtung

Nibelungenlied

Kudrun

Dietrichsepik (Dietrich-Stoff; Theoderich)

Dietrichs Flucht

Rabenschlacht

Tiroler Laurin u.a.

matière de France (chansons de geste; frz. Heldenepik)

Pfaffe Konrad: *Rolandslied*

Wolfram von Eschenbach: *Willehalm*

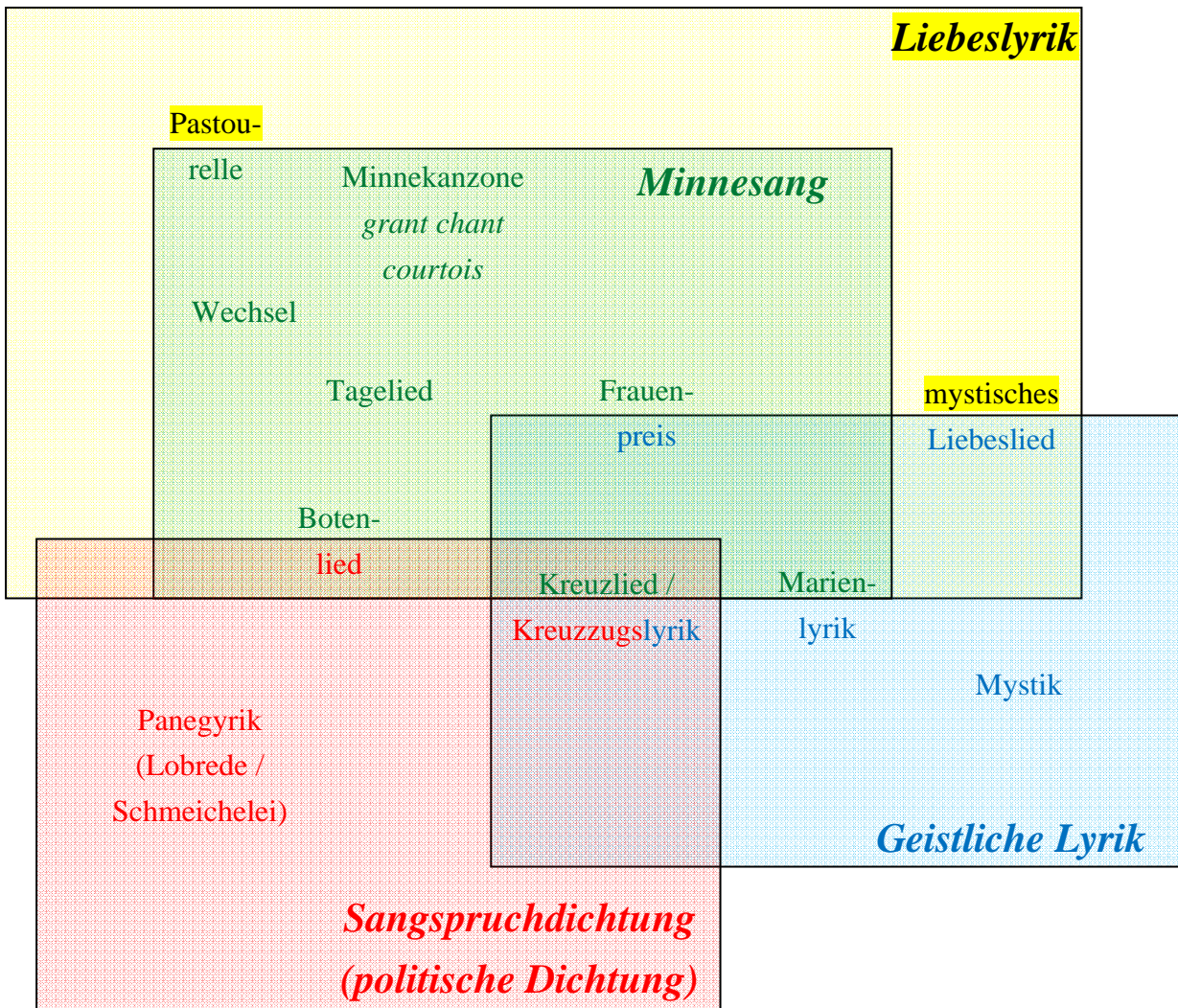
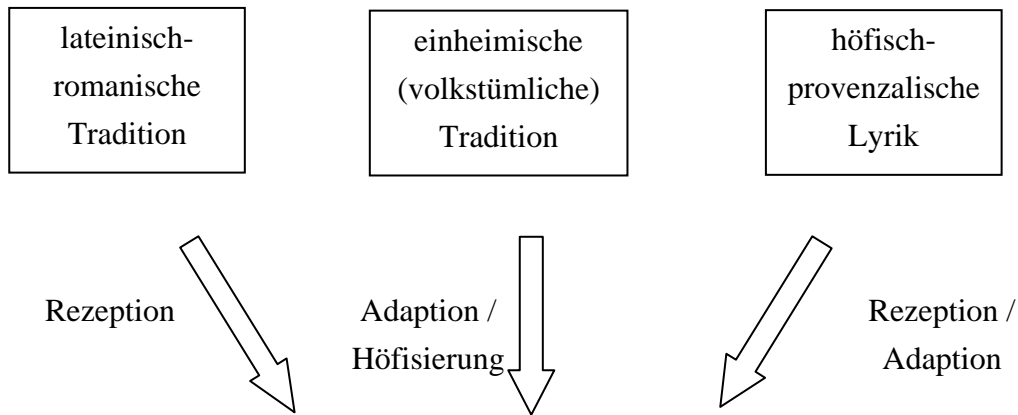
Unterschiede zwischen Heldenepos und höfischem Epos¹

Heldenepos	Höfisches Epos
Anonymität des Autors	Der Autor nennt sich selbst oder wird genannt, wie etwa Hartmann von Aue sich in <i>Der Arme Heinrich</i> nennt.
Held	Ritter
Heroische Begebenheiten	<i>aventiuren</i>
Mündlicher Vortrag, mündliche Weitererzählung	Texte sind von vorneherein zum Lesen (z.B. Akrostichon) oder Vorlesen bestimmt
Überindividuelles Bewusstsein; der Stoff, z.B. das <i>Nibelungenlied</i> , ist seit Jh. im Umlauf, erzählt sich selbst	Geltungsbedürfnis des einzelnen; bei „Weitererzählstoffen“ tritt der Autor auch hinter die Sache zurück, erwähnt sich aber mit Namen
Der einzelne ist Glied einer großen Gemeinschaft	Elitäre Hofgesellschaft
Kollektives Traditionsbewusstsein gilt mehr als individuelles Kunstbewusstsein	Mit dem Namen tritt der einzelne hervor; Individuationstendenzen
Heldendichter versteht sich als Bewahrer von Geschichtsgemeinschaft	Eigene Normen, starkes Geltungsbedürfnis; Geschichten von Adelligen für Adelige
Strophische Langzeilen (traditionell)	Paarreim (neu)
Einschichtige Erzählweise	Der Autor tritt immer wieder als Erzähler hervor, unterhält sich mit dem Publikum
Geschlossener Geschehenszusammenhang, Ereignisdichtung; Ereignis setzt Handlung in Gang, die dann selbständig zur Katastrophe anwächst	Zufall und Beliebigkeit scheint das Geschehen zu regieren; <i>aventiure</i> -Konzept
Die Handlung trägt die Figuren; Figuren treten also hinter die Handlung zurück, können sich ändern. Beispielsweise stirbt Siegfried im <i>Nibelungenlied</i> , das Geschehen geht aber auch ohne ihn weiter.	Der Protagonist trägt das Geschehen; Handlung entwickelt sich mit ihm. Variante: Ausblick auf die nachfolgende(n) Generation(en), etwa im <i>Parzival</i> Wolframs von Eschenbach.

¹ nach Weddige, Mediävistik (42001)

Heldenepos	Höfisches Epos
Handlung baut sich auf; geschlossene Form	Inhaltlich voneinander unabhängige Episoden, die formal oder strukturell aneinander geknüpft sind und sich prinzipiell fortsetzen lassen; offene Form
Die Handlung legt schon alles fest	Der aventure-Ritter ist ein Suchender
Epos hat eine historisch verknüpfende Technik	Artusroman hat eine episodenhafte Technik
Künstlerische Einheit liegt in der Folgerichtigkeit und Abgeschlossenheit der Handlungsfolge	Künstl. Einheit nicht vom äußeren Geschehen her zu begreifen, sondern wird anhand des Protagonisten vorgeführt; Selbstwertung; Bestehen von <i>aventure</i>
Held kann sterben, Handlung geht weiter	Alles spielt sich um den Ritter ab; er ist das Zentrum der Handlung; er bestimmt die Handlung
Der Held trägt überpersonale Gemeinschaftsideale	Der Ritter entwickelt / verwirklicht überpersonale Gemeinschaftsideale in sich selbst
Als Glied der Kollektivität dem Schicksal verbunden	Einzelner, an dem sich das Geschick der Gemeinschaft entscheidet
Held ist Repräsentant des Schicksals seiner Gemeinschaft	Der beispielhafte Ritter nimmt sein Schicksal in die Hand; „durch den diu rede erhaben ist“ (<i>Erec</i> , V. 4).
Figuren sind keine Charaktere im individualpsychologischen Sinne; sie handeln situationsbedingt; dominant ist die Finalität der Handlungsführung	Die Figuren dominieren die Handlung ; Im Artusroman findet sich die <i>Geschichte des Protagonisten</i> ; biografische Tendenzen
Historisch; aus der Völkerwanderungszeit; geographische Gegebenheiten sind auf Landkarte nachvollziehbar	Poetisch; teilweise imaginäre Welt mit fiktionalem Charakter, aber auch Gegenwartsbezug (z.B. Ausrüstung)
Heldensage will als historisch „wahr“ angesehen und geglaubt werden	Die <i>Artusaventure</i> sind märchenhaft wunderbar; Fixpunkte sind Artus / Artushof

Die Entwicklung der mittelhochdeutschen Lyrik / Mittelhochdeutsche Lyrikgattungen



Chronologischer Überblick der wichtigsten Dichter und Werke der mhd. Literatur ca. 1140-1300

Der Großteil mittelalterlicher Werke und Autoren lassen sich weder zeitlich noch geographisch exakt einordnen. Die folgenden Jahreszahlen sind insofern nicht als absolute Angaben, sondern als Orientierungspunkte zu verstehen. Werktitel sind *kursiv* gesetzt.

Die mit ^(HE) gekennzeichneten Werke gehören zur (germanischen oder französischen) **Heldenepik**, diejenigen mit ^(AN) rezipieren **antike Stoffe**, diejenigen mit ^(HR) gehören zu den **Artus-** oder **Grafsromanen** und die mit ^(SE) zur sog. **Spielmannsepik bzw. -dichtung**. Die mit ^(GD) gekennzeichneten Texte behandeln **religiös-biblische** Themen (z.B. Nacherzählungen biblischer Bücher, Heiligenlegenden u.ä.) oder thematisieren christliche Moralvorstellungen bzw. mittelalterliche Theologiekonzepte im höfischen Wertekontext (z.B. Hartmanns von Aue religiöse Erzählungen). Texte der **Geschichtsschreibung** sind mit **(H)** mariert, **Rechtstexte** mit **(R)**.

1140

*Kaiserchronik* (H)

1150

Pfaffe Lamprecht, *Alexander* ^(AN)

1160

Heinrich von Veldeke, *Servatius* ^(GD)*Herzog Ernst A* ^(SE)*König Rother* ^(SE)

Der Kürenberger, früher (sog. donauländischer) Minnesang

Dietmar von Eist, früher (sog. donauländischer) Minnesang

1170

Heinrich von Veldeke, *Eneasroman* ^(AN) [beendet ca. 1185], Minnesang*Straßburger Alexander* ^(AN)

Friedrich von Hausen, Minnesang [ca. 1190]

Kaiser Heinrich VI., Minnesang

1180

Eilhart von Oberg, *Tristrant*Hartmann von Aue, *Klage, Erec* ^(HR)

Herger/Spervogel, Spruchdichtung

Rudolf von Fenis, Minnesang

Albrecht von Johansdorf, Minnesang

1190

Hartmann von Aue, *Gregorius* ^(GD), *Armer Heinrich* ^(GD), Minnesang*Nibelungenlied* ^(HE)Albrecht von Halberstadt, *Metamorphosen* ^(AN)Herbort von Fritzlar, *Liet von Troye* ^(AN)*Lucidarius*

Heinrich von Morungen, Minnesang [bis ca. 1220]

Reinmar (der Ältere), Minnesang [bis ca. 1210]

1200

Hartmann von Aue, *Iwein* ^(HR)Wolfram von Eschenbach, *Parzival* ^(HR) / ^(GD)*Nibelungenklage* ^(HE)*Herzog Ernst B* ^(SE)Konrad von Fußesbrunnen, *Kindheit Jesu* ^(GD)

Walther von der Vogelweide, Minnesang und Spruchdichtung [bis ca. 1230]

1210

Wolfram von Eschenbach, *Willehalm* ^(HE), *Titurel* ^(HR), MinnesangGottfried von Straßburg, *Tristan*Ulrich von Zatzikhofen, *Lanzelet* ^(HR)

- Wirnt von Gravenberg, *Wigalois* ^(HR)
Mauritius von Craûn (teils schwankhafte Minneerzählung; Datierung umstritten)
 Thomasin von Zerclaere, *Der Welsche Gast* (höfisch-christliche Erziehungslehre)
 Rudolf von Ems, *Der gute Gerhard* ^(GD)
 Neidhart (von Reuental), Minnesang [bis ca. 1240]
 Burkhard von Hohenfels, Minnesang [bis ca. 1242]
- 1220
 Rudolf von Ems, *Barlaam und Josaphat* ^(GD)
 Der Stricker, Karl, *Daniel vom blühenden Tal* ^(HR)
Eckenlied ^(HE)
 Eike von Repgow, *Sachsenspiegel* (R)
- 1230
 Heinrich von dem Türlin, *Die Krone* ^(HR)
 Der Stricker, *Der Pfaffe Amis*
 Rudolf von Ems, *Alexander* ^(AN), *Willehalm von Orlens*
 Gottfried von Neifen, Minnesang [bis ca. 1255]
 Reinmar von Zweter, Spruchdichtung
 Bruder Wernher, Spruchdichtung
- 1240
 Ulrich von Türheim, Fortsetzung von Gottfrieds *Tristan*
 Ulrich von Türheim, *Rennewart* ^(HE)
Prosalanzelot ^(HR)
 Der Marner, Spruchdichtung
 Ulrich von Winterstetten, Minnesang
- 1250
 Konrad von Würzburg, *Herzmaere*, *Der Welt Lohn* ^(GD), Spruchdichtung
 Rudolf von Ems, *Weltchronik* (H)
Kudrun ^(HE)
Dietrichs Flucht ^(HE) / *Rabenschlacht* ^(HE) / *Alpharts Tod* ^(HE)
 Ulrich von Liechtenstein, *Frauendienst*
- 1260
 Konrad von Würzburg, *Engelhart*, *Heinrich von Kempten*, *Alexius* ^(GD)
 Ulrich von dem Türlin, *Arabel* ^(HE)
Bieterolf und Dietleib ^(HE)
Rosengarten zu Worms ^(HE)
Sigenot ^(HE)
Goldemar ^(HE)
 Sigeher, Spruchdichtung
- 1270
 Konrad von Würzburg, *Die Goldene Schmiede* ^(GD), *Partonopier und Meliur*
 Der Meissner, Spruchdichtung [bis ca. 1300]
- 1280
 Konrad von Würzburg, *Trojanerkrieg* ^(AN)
Göttweiger Trojanerkrieg ^(AN)
 Heinrich von Freiberg, Fortsetzung von Gottfrieds *Tristan*
 Wernher der Gartenaere, *Helmbrecht* ^(GD)
 Frauenlop (=Heinrich von Meissen), Spruchdichtung und Minnesang [bis ca. 1318]
- 1290
 Johannes Hadlaub, Minnesang [bis ca. 1310]
 Regenbogen, Spruchdichtung
 Steinmar, Minnesang und Spruchdichtung

Tafel wichtiger historischer Ereignisse der Stauferzeit

- 1138 [-1152] Kaiser Konrad III. (Staufer)
- 1140 Schlacht bei Weinsberg: Niederlage Welfs gegen Konrad III.
- 1142 Friede von Frankfurt, Heinrich der Löwe wird mit Sachsen belehnt
- 1142 [-1180] Heinrich der Löwe Herzog von Sachsen
- 1147-49 2. Kreuzzug unter Führung Konrads III. und König Ludwigs VII. von Frankreich, endet mit verheerender Niederlage der Kreuzfahrer
- 1147 sog. Wendenkreuzzug Heinrichs des Löwen
- 1150 Heinrich der Löwe erhebt Anspruch auf Bayern
- 1152 [-1190] Kaiser Friedrich I. Barbarossa (Staufer)
- 1152 Königin Eleonore von Frankreich von Ludwig VII. geschieden, heiratet Heinrich Plantagenet (Herzog der Normandie und Graf von Anjou)
- 1154 [-1189] Heinrich Plantagenet als Heinrich II. König von England
- 1154-55 1. Italienzug Barbarossas
- 1155 Kaiserkrönung Barbarossas
- 1156 Heinrich der Löwe mit Bayern belehnt
- 1158-1162 2. Italienzug Barbarossas
- 1159 Schisma: Alexander III. [-1181] und Viktor IV. [-1164] zu Päpsten gewählt.
- 1160 Barbarossa von Papst Alexander III. exkommuniziert
- 1163-64 3. Italienzug Barbarossas
- 1165 Karl der Große in Aachen heiliggesprochen
- 1166-68 4. Italienzug Barbarossas
- 1168 Heinrich der Löwe heiratet Mathilde von England
- 1171 [-1193] Sultan Saladin von Ägypten
- 1172 Heinrich der Löwe pilgert nach Jerusalem
- 1174-78 5. Italienzug Barbarossas
- 1176 Heinrich der Löwe verweigert Barbarossa die Heerfolge
- 1178-80 pürozeß gegen Heinrich den Löwen, wird abgesetzt
- 1180-81 Reichskrieg gegen Heinrich den Löwen, erhält Braunschweig und Lüneburg zurück, Exil in England.
- 1180 [-1223] König Philipp II. August von Frankreich
- 1184 Hoftag zu Mainz, Schwertleite von Barbarossas Söhnen Heinrich (VI.) und Friedrich
- 1184-86 6. Italienzug Barbarossas
- 1186 Heinrich (VI.) heiratet Konstanze von Sizilien
- 1187 Sultan Saladin erobert Akkon und Jerusalem, Aufruf des Papstes zum Kreuzzug
- 1188 Barbarossa nimmt in Worms das Kreuz
- 1189 [-92] 3. Kreuzzug (endet mit Vereinbarung eines Waffenstillstandes)
- 1189 [-99] König Richard Löwenherz von England
- 1189 Heinrich der Löwe kehrt aus England zurück und versucht, Sachsen zurückzuerobern
- 1190 Tod Barbarossas
- 1190 [-1197] Kaiser Heinrich VI., Kaiserkrönung 1191
- 1190 [-1217] Landgraf Hermann I. von Thüringen

- 1191 [-1204] Wofger von Erla Bischof von Passau
- 1192-94 Fürstenopposition in Deutschland, Richard Löwenherz nach Rückkehr vom Kreuzzug in Deutschland gefangengesetzt
- 1194 Tod Leopold V., Herzog von Österreich, Nachfolger Friedrich I. von Österreich
- 1195 Tod Heinrichs des Löwen
- 1197 Tod Kaiser Heinrichs VI.
- 1198 Tod Herzog Friedrichs I. von Österreich
- 1198 [-1216] Papst Innozenz III.
- 1198 Doppelwahl in Deutschland
- 1198 [-1208] Philipp von Schwaben
- 1198 [-1215] Otto IV. von Braunschweig (Sohn Heinrichs des Löwen)
- 1202-1204 4. Kreuzzug
- 1203 Belagerung Philipps von Schwaben durch den Landgrafen von Thüringen und seine Verbündeten bei Erfurt (Verwüstung der Weingärten)
- 1204 [-1218] Wolfger von Passau wird Patriarch von Aquileia
- 1205 Philipp von Schwaben nochmals gewählt und in Aachen gekrönt
- 1208 Philipp von Schwaben wird ermordet
- 1208 Otto IV. wird einstimmig zum deutschen König gewählt
- 1209 Otto IV. zum Kaiser gekrönt
- 1210 Kaiser Otto IV. vom Papst gebannt
- 1212 Kaiser Heinrichs VI. Sohn Friedrich zum deutschen König gewählt und gekrönt
- 1214 Schlacht bei Bouvines: Philipp II. August von Frankreich besiegt im Bündnis mit Friedrich II. eine englisch-welfische Koalition (Johann Ohneland, Otto IV.)
- 1216 [-1272] König Heinrich III. von England
- 1216 [-1227] Papst Honorius III.
- 1220 Friedrich II. zum Kaiser gekrönt
Heinrich VII. (Friedrichs II. Sohn) zum deutschen König gewählt.
- 1226 [-1270] König Ludwig IX. der Heilige von Frankreich
- 1227 [-1241] Papst Gregor IX.
- 1228-29 5. Kreuzzug: Friedrich erhält durch Vertrag Jerusalem, Bethlehem und Nazareth
- 1235 Heinrich VII. nach Emörung gegen Friedrich II. abgesetzt
Reichstag zu Mainz; Mainzer Reichslandfriede
- 1243 [-1254] Papst Innozenz IV.
- 1245 Konzil von Lyon erklärt Friedrich II. für abgesetzt und gebannt
- 1248-54 6. Kreuzzug
- 1250 Tod Kaiser Friedrichs II.
- 1250 [-1254] König Konrad IV.
- 1257 Doppelwahl in Deutschland
- 1273 [-1291] König Rudolf von Habsburg